



Golfclub  
Gut Murstätten  
AUSTRIA



*The Leading Golf Courses*

# FORE!

Das offizielle Vereinsmagazin des GC Gut Murstätten – 2/2018

Österreichische Post AG Info Mail Entgelt bezahlt – 01/ Juni 2018



# Land unter!



### Liebe Golferinnen und Golfer!

**W**as für ein verflixtes Wetter! Das heurige Golfjahr hat schon mit einem für unsere Region außergewöhnlich langen und schneereichen Winter begonnen. Kaum aber hatte sich das Wetter und dadurch auch der Platzzustand normalisiert, kam ein Unwetter nach dem anderen. Trauriger Höhepunkt: das viele Wasser von oben und die dadurch ausgelösten Überschwemmungen.

Unglaublich, welche Mehrbelastung diese extreme Wettersituation für unser tüchtiges Greenkeeper-Team bedeutete. Ein 18-Loch-Platz hätte schon Sanierungsarbeit genug gebraucht – und dann erst unsere riesige Anlage mit Südkurs und Pitch & Putt-Kurs! Ich glaube daher, es ist im Sinne aller Mitglieder, wenn ich dem Greenkeeper-Team auf diesem Wege meinen besonderen Dank ausspreche.

Ein dickes Lob haben aber auch Sie, liebe Mitglieder, verdient. Großartig, mit wie viel Verständnis und Toleranz die mannigfaltigen Beeinträchtigungen des Spielbetriebes hingenommen wurden. Offensichtlich haben Sie gespürt, dass wirklich alles unternommen wurde, um den Platz so schnell wie möglich wieder flott zu bekommen.

Aber nachdem nun unser Golfplatz in altem neuen Glanz erstrahlt, möchte ich in die Zukunft blicken und auf meine persönlichen Highlights unseres Turnierkalenders hinweisen: Am 11. August das „Turnier des Präsidenten“ mit Schwerpunkt Geselligkeit, und gleich darauf am 18. und 19. August die Clubmeisterschaft mit Schwerpunkt Sportlichkeit. Was Ihnen bei diesen beiden Events geboten wird, und warum Sie dabei sein sollten, lesen Sie hier auf Seite 8/9.

In diesem Sinne darf ich auf zahlreiche Teilnahme bei beiden Events hoffen und möchte den lieben Wettergott nur noch kurz erinnern, dass er bei uns in der zweiten Jahreshälfte einiges gut zu machen hat ...

**Ihr Präsident  
Dr. Günter Paulitsch**



**350 Arbeitsstunden** zusätzlich mussten unsere Greenkeeper in der Zeit des Hochwassers allein für Aufräumarbeiten und Instandsetzung leisten. An dieser Stelle ein herzliches Danke

unserer Greenkeeper an alle Mitglieder, die mit ihrer Spende im Clubhaus die unermüdliche Arbeit von Oliver Sommer und seinem Team honoriert haben.

**30.000 Euro** beträgt der Gesamtschaden, der durch das Hochwasser in Murstätten entstanden ist.

**2 ganze Tage,** nämlich nur am 16. und 17. April war die gesamte Anlage des GC Gut Murstätten gesperrt! Einzig die ersten 9 Spielbahnen des Championskurses mussten bis 27. April gesperrt bleiben, und die 17. Bahn musste längere Zeit als provisorisches Par 3 gespielt werden.

180

**Liter**

Wasser goss es am 17. April auf jeden Quadratmeter in Murstätten, am Tag zuvor waren es 135 l/m<sup>2</sup>. Weitere Rekordmengen: am 6. Mai 130 l/m<sup>2</sup>, am 14. Mai 106 l/m<sup>2</sup>, am 15. Mai wieder 135 l/m<sup>2</sup>. Paradox: Zur gleichen Zeit klagten die Golfplätze in Oberösterreich über Dürre – dort regnete es in im April und Mai insgesamt nur 10 l/m<sup>2</sup>!

60

**Zentimeter**

stieg das Hochwasser der beiden Murstättner Seen über den Normalstand und überflutete Spielbahnen und Grüns des Championskurses. Am ärgsten und längsten betroffen war die 17. Bahn (Bild): Wo sonst das Fairway verlief, schwammen nun die Schwäne ...

1,7

**Millionen Liter**

müssen entfernt werden, damit die 17 Hektar große Wasserfläche der beiden Seen um einen einzigen Zentimeter absinkt!

1.900

**Liter**

pro Minute pumpten die beiden Pumpen beim 9. Abschlag aus dem See ab. Zusammen mit der Fairwaypumpe auf der 12. Bahn wurden ca. 2,84 Millionen Liter Wasser pro Tag abgepumpt, was ein Absinken des Wasserstands um ca. 1,66 cm bewirkte.

5

**Zentimeter**

ist tatsächlich der See pro Tag zurückgegangen. Der meiste Schwund (ca. 3 cm) passiert über Versickern durch Ausgleich des Grundwasserspiegels. Da der große See nach 30 Jahren schon arg verschlammmt ist, wurde am 17er-Fairway ein Loch gegraben, um das Versickern zu beschleunigen. Zusätzlich verschwinden über das natürliche Verdunsten pro Tag ca. 3 l/m<sup>2</sup>, das sind ca. 510.00 Liter. Vorausgesetzt natürlich, dass kein neuer Regen fällt ...

# Der gute Tipp vom Pro



Oft sind es nur kleine Korrekturen oder simple Übungen, mit denen uns die Murstättner Pros helfen können. Diesmal: Florian Pogatschnigg über den ...

## Score-Killer „3-Putt“

Jeder von uns kennt die Situation. Man macht tolle Schläge bis zum Grün und hat die Chance vor Augen, ein tolles Score auf diesem Loch zu spielen. Doch anstatt das Grün mit ein oder zwei Putts zu verlassen, benötigt man drei oder gar mehr Schläge, bis der Ball endlich ins Loch fällt.

Als Resümee, warum man noch so viele Schläge am Grün verloren hat, kommt in den meisten Fällen, dass leider die Putts aus zwei Meter nicht gefallen sind – obwohl diese doch eigentlich alle fallen hätten MÜSSEN.

Tatsächlich MÜSSEN? Wenn man bedenkt, dass die Einlochwahrscheinlichkeit aus 2,1 Metern selbst bei den Profis auf der PGA-Tour bei nur 58 Prozent liegt, dann sind wir von MÜSSEN allerdings weit entfernt. Nur zur Klarstellung: Diese Werte basieren



*Distanzkontrolle: Der Reihe nach werden die Bälle aus einem, zwei, drei, vier Meter usw. geputtet. Und kein Putt darf weiter als eine Schaftlänge vom Loch entfernt zum Liegen kommen.*

auf ca. 4 Millionen analysierten Putts auf der PGA-Tour in einem Zeitraum von 10 Jahren!

Nein, der Hauptgrund, warum 3-Putts passieren, liegt darin, dass die Bälle nach dem ersten Putt einfach zu weit vom Loch entfernt sind. Oder anders gesagt: Es hapert generell bei der Distanzkontrolle!

Wie bei allen Schlag- und Schwungproblemen kann man natürlich auch an diesem Manko am besten mit dem Golftrainer arbeiten und so meist schon in kurzer Zeit eine deutliche Verbesserung erzielen. Aber sozusagen zum Einstimmen auf ein professionelles Putttraining möchte ich euch hier eine einfache Übung zeigen, wie ihr die Distanzkontrolle trainieren könnt:

- Man platziert vom Loch weg zehn Tees im Abstand von jeweils ca. 1 Meter.
- Beginnend vom ersten Tee aus einem Meter Entfernung versucht man nun, den Ball ins Loch zu spielen.
- Verfehlt man das Loch, darf der Ball nicht weiter als eine Schaftlänge (vom Putterkopf bis Griffanfang, siehe kl. Bild) vom Loch entfernt sein.
- Ist dies der Fall, so darf man zum nächsten, nun zwei Meter entfernten Tee vorrücken usw., bis zum 10 Meter entfernten Tee.
- Ist ein Ball aber weiter als eine Schaftlänge entfernt, so muss man so lange von diesem Tee putten, bis man es schafft, und kann erst dann die Serie fortsetzen.



Bei dieser Übung bekommt ihr sehr gut ein Gefühl, wie viel Kraft und Geschwindigkeit ihr aufbringen müsst, um den Ball ins Loch bzw. so nahe wie möglich ans Loch zu bekommen.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Üben, bei garantiert weniger Putts auf der Runde – und einem besseren Score!

**Florian**

### Der schnelle Draht zum Pro

*Golfschule Murstätten powered bei HET-Golf:*

**Oliver Hertl**, Tel.: 0 699/111 966 69;

E-Mail: oliver\_hertl@hetgolf.at

**Florian Pogatschnigg**, Tel.: 0 699/106 82 630;

E-Mail: pof@aon.at

**Mario Krajnz**, Tel.: 0 664/513 89 51;

E-Mail: mario.krajnz@apga.info



**Marie-Helene  
Bachofen-Echt**  
Head-Marshall



**Klaus  
Becskei**



**Sonja  
Becskei**



**Herbert  
Bednarsek**



**Willi  
Dastig**



**Josef  
Fruhmann**

## Eine Frage des Respekts

**22 Marshalls machen Dienst in Murstätten.  
Ein Job, um den man sie nicht beneiden muss.**



**Roland  
Grossschädl**



**Ernst  
Hammerl**

**H**ead-Marshall Marie Helene Bachofen-Echt weiß aus Erfahrung, warum auch bei uns immer wieder Marshalls ihren Dienst quittieren: „Sie wollen sich einfach das Benehmen und den bösen Ton von Spielern nicht mehr bieten lassen. Es passiert leider immer wieder, dass Marshalls beschimpft und angeschrien werden, wenn sie jemanden auf unkorrektes Verhalten hinweisen.“



**Wolfgang  
Lakosche**



**Helmut  
Lückl**

Divots, die nicht zurückgelegt, Pitchmarken, die nicht ausgebessert und Bunker, die nicht eingeebnet werden: Das sind die „Klassiker“, die es zu Recht zu beanstanden gilt – weil dadurch nicht nur der Platz, sondern auch das Spiel der anderen Golfer geschädigt wird. Und natürlich zu langsames Spielen, das die Nachkommenden nervt und den Marshall dazu zwingt, den säumigen Flight zu bitten, etwas schneller zu spielen oder durchspielen zu lassen. „Aber für so manche Golfer ist jede noch so höfliche Aufforderung wie eine Majestätsbeleidigung, auf die sie sofort mit Beschimpfungen kontern.“ Der Wunsch unserer Marshalls ist daher, dass man ihnen ebenso höflich und mit Respekt begegnet, wie sie es tun. Dafür danken sie unter anderem auch mit Arbeiten, die nicht gesehen werden: Sie sind es, die die Ballwaschmaschinen nachfüllen, für Scorekarten sorgen, die Bänke putzen, bei Bedarf mit Getränken versorgen – und zwischendurch die „vergessenen“ Pitchmarken auf den Grüns ausbessern ...



**Nada  
Macher**



**Friedrich  
Macher**



**Robert  
Pöttler**



**Josef  
Strauss**



**Herbert  
Trabos**



**Ingrid  
Ulz**



**Siegmund  
Ulz**



**Helmut  
Wagner**

**Nicht im Bild:** Josef Hödl, Rene Oberrauter,  
Sepp Temmer, Daniel Weghofer  
(folgen im nächsten Fore)

## News aus der Sportsektion



Mit zwei Siegen souverän den Klassenerhalt geschafft: Unsere „Seniorinnen“ Captain Marietta Torggler, Ingrid Holzer, Petra Huberts und Ute Adanitsch (v. l.).



Großartiger Teamspirit im Herren-Seniorenteam: (h. v. l.) Franz Holzer, Peter Loidolt, Christian Kovacic, Rudi Sklensky, (v. v. l.) Gert Huberts, Walter Mathy, Kurt Fassl.

# Mit Kampfgeist die Klasse gehalten

Unsere Seniorenteams machten den Anfang in der Meisterschaftsserie 2018 – und Damen wie Herren kehrten mit durchaus positiver Bilanz heim.

**K**lassenerhalt! Das war das erklärte Ziel der beiden Senioren-Captains Marietta Torggler und Gert Huberts, bevor sie mit ihren Teams zu den Meisterschaften in GC Schloss Ernegg bzw. in Mittersill aufbrachen. Denn Gert Huberts hatte nach mehreren Absagen praktisch eine neue Mannschaft aufstellen müssen – und bei den Damen musste nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Roswitha Hödl kurzfristig Ingrid Holzer von ihrem Rücktritt zurücktreten.

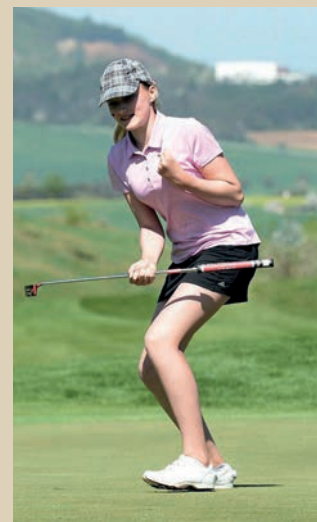
Tatsächlich sah es nach dem ersten Tag nicht gut aus: Ein knappes 2:3 der Damen und ein 1:4 der Herren bedeutete für beide Teams Abstiegskampf! Statt Nervenflattern stellte sich aber Kampfgeist ein: Die Damen gewannen gegen Kitzbühel-Schwarzsee und gegen GC Fontana jeweils 2,5:05, landeten schließlich auf Rang 5 in der Division 2. „Alle haben toll gekämpft“, bilanzierte Marietta Torggler, „aber besonders hervorzuheben ist die Leistung von Ingrid Holzer, die alle Partien souverän gewann: Ihr Kampfgeist und ihre Spielstärke machten sie zur Spielerin dieser Meisterschaft.“

Glücklich durfte auch Senioren-Captain Gert Huberts sein. Nicht nur, weil seine Truppe in der entscheidenden Partie gegen Wels klar mit 3,5:1,5 gewann und damit den Klassenerhalt sicher stellte – „es war vor allem der tolle Teamgeist und die hervorragende Stimmung, die diese neugeformierte Mannschaft auszeichneten.“

• Weiter geht's mit den Staatsmeisterschaften bereits von 22. bis 24. Juni: Da spielen unsere **Mid-Herren** in der Division 3D im GC Ennstal und die **Mid-Damen** in der Division 2B in Bad Waltersdorf. Die **Masters Senioren** kämpfen von 26. bis 28. Juni in Zell am See in der Division 3A. Und den Abschluss machen unsere Teams in der **Allgemeinen Klasse**: Von 3. bis 5. August will unser **Herrenteam** um Captain Philipp Hödl im GC Murtal in der Division 3B um den Aufstieg mitspielen, unsere **Damen** matchen sich zur selben Zeit in einer starken Achtergruppe der Division 2B im GC Wien.

## Turniersieg für Lana!

*Toller Murstättner Erfolg auch in der heimischen Nachwuchs-Szene: Lana Malek, unsere junge slowenische Verstärkung in der Damenmannschaft, gewann im Golfclub St. Veit/Längsee im Stechen ihr erstes Turnier auf der „Austrian Juniors Golf Tour“. Ein Beweis mehr, dass der GC Gut Murstätten im Nachwuchsbereich immer wieder starke Talente herausbringt.*



# „Ich steh wieder auf“

Warum Murstätten-Proette Sarah Schober trotz ihres Desasters bei der US Ladies Open viel gelernt hat – und wie es auf der Tour weitergeht.

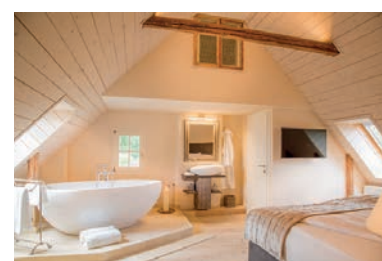
**D**as ist Golf! Erst holte sich Sarah Schober beim beinhaltenen Quali-Turnier unter 78 Teilnehmerinnen sensationell das Ticket für die US Ladies Open – und dann lief dort im Shoal Creek Golfclub in Alabama alles schief, was nur schief laufen konnte! „Es ist ein Traumplatz, ähnlich wie Augusta“, erzählt Sarah, „und der ganze Trubel um die US Open, die Zuschauerkulisse, der Medienaufmarsch, alles das ist einfach gigantisch und beeindruckend. Aber das war sicher nicht der Grund, warum es für mich auf den zwei Runden so schlecht gelaufen ist.“ Vielmehr waren es die Wetterkapriolen, die gerade einen Newcomer wie Sarah völlig aus dem Rhythmus brachten: „Bedingt durch den Tropensturm Alberto war der ganze Open-Ablauf völlig anders als in den Jahren zuvor. So wurden die Proberunden gestrichen, meine Startzeit kurzfristig von 14.30 auf 19 Uhr verlegt, auf der Runde gab es immer wieder Wetterunterbrechungen.“ Aber trotz des Desasters mit dem letzten Platz im Turnier nahm Sarah auch viel Positives mit: „Es war eine sehr lehrreiche Woche, gerade für zukünftige Großereignisse.“ Ab 21. Juni spielt Sarah bereits wieder ein Ladies European-Turnier in Thailand und im Juli ein Co-Sanction-Turnier mit LPGA und LET im schottischen Edinburgh. Und sie geht es wieder optimistisch an: „Ich bin zwar hingefallen, aber ich steh garantiert wieder auf!“



## IHR PRIVATE HIDEAWAY IN DER SÜDSTEIERMARK

Die Genuss- und Weinregion Südsteiermark ist ein sonnenverwöhntes Fleckchen Erde mit einer lebensfrohen Aura. Hier heißen Barbara und Andreas Reinisch ihre Gäste in ihrem Private Hideaway herzlich willkommen. Genießen Sie Urlaubsmomente in wohlthuender Privatsphäre, mit herrlichen Ausblicken, feiner Küche und erlesenen Tropfen.

- Panorama-Loft mit Private Spa und Infinity-Schwimmteich exklusiv für zwei
- ein romantisches Landhaus und drei luxuriöse neue Country Chalets für je 2-6 Personen, jeweils mit Private Spa und ein Chalet mit eigener Pferdekoppel
- 15.000 m<sup>2</sup> idyllische Parkanlage mit Wohlfühlöasen, 600 m<sup>2</sup> Naturschwimmteich, Sauna- und Fitnesskubus sowie „prickelnder“ Champagner-Lounge
- Weinkeller, Barbaras Private Dining, Candle Light-Dinner und Barbecue
- Golf deluxe: maßgeschneiderte Golf-Packages und landschaftlich reizvolle Golfplätze
- Weinberg-Erleben: mit Pferdekutsche, E-Bike, gratis BMW/Mini, Motorrad oder Traktor, Ballonfahren, Helikopter-Rundflug, Reiten, Wandern alleine oder mit Alpakas, Gourmet-Picknick im Weingarten, im Winter Schneeschuhwandern und Langlaufen
- Massagen oder den ganzen Tag im Bademantel das süße Nichtstun genießen



Golden Hill Country Chalets & Suites



**GOLDEN HILL COUNTRY CHALETS & SUITES**  
 MMag. Dr. Barbara Reinisch & Andreas Reinisch  
 Mitglied der HIDEAWAYS HOTELS Collection  
 Steinfuchsweg 2, 8505 St. Nikolai im Sausal, Österreich  
 Tel.: +43 (0)650 350 59 36  
 welcome@golden-hill.at | www.golden-hill.at

# Die Polonaise am 9. Grün

Die 2. Auflage des Murstättner „Trachtenturniers“ wurde zu einem sportlich-geselligen Event mit regelrechter Kirtag-Stimmung.

Wenn die Clubhaus-Terrasse zum Tanzboden wird und eine Musikkapelle eine lange Polonaise mit „trachtigen“ Golfspielerinnen und -spielern über das 9. Grün führt – dann kann's nur eine logische Erklärung geben: „Trachtenturnier is' in Murstätten!“ Genau so passiert bei der 2. Auflage dieses einzigartigen Golfevents – bei dem der lustige Part danach, auch dank der kernigen Musiker von „Steirerschmäh“, für allerbeste Stimmung unter den fast 90 Teilnehmern sorgte.

Dass der Spaß auch schon auf der Runde nicht zu kurz kam, dafür sorgten zum einen die Teilnehmer selbst, die in prächtigen Dirndlkleidern und Lederhosen auftraten, aber sicher auch die drei „Mulligans“, die sich jeder Zweierflight dazukaufen konnte. Für Extrastimmung sorgte noch der Nervenkitzel auf Loch 5, wo golfversicherung.at für ein Hole in One ein halbes Kilo Gold auslobte, und auch auf den anderen drei Par-Löchern, bei denen

es für ein Ass einen exklusiven Sonnenschirm der Firma TRS zu gewinnen gab.

Diese zwei Preise blieben zwar im Talon, trotzdem gab es beim 2. Trachtenturnier nur fröhliche Gesichter und Gewinner. Etwa das Duo Elisabeth Glieder und Herbert Krajnc, das mit 45 Punkten (9 unter Par) überlegen die Bruttowertung dieses Zweierscrambles gewann; oder Martina Dörflinger und Patrick Rossmann, die sich mit 68 Punkten die Nettowertung sicherten. Aber auch Dietmar Zach hatte Grund zum Feiern – er gewann den 500-Euro-Gutschein der Firma Weintracht. Und Romana Frenzl und Gertrude Flucher holten sich je zwei der begehrten Karten für den Bauernbundball 2019. Aber letztlich waren alle Teilnehmer dieses 2. Trachtenturniers glückliche Gewinner, denn sie durften auf Einladung des Vorstands nicht nur ein prächtiges Buffet und eine Weinverkostung genießen – sie erlebten vor allem einen Golftag, wie er eben nicht alltäglich ist.



Zünftig in Tracht: Brutto-Sieger Sissi Glieder und Herbert Krajnc (Mi.), 2. Florian Martinetz/Julian Plaschg (re.), 3. Armin Lohr/Günther Bauer (li.)



In der Lederhose zum Nettosieg: Martina Dörflinger/Patrick Rossmann (M.), 2. Andrea/Günther Haiden (li.), 3. Ilse Sonnleitner/Max Reinthaler (re.)



Fesche Dirndl im Dirndl: Auch auf der Golfrunde dominierte ganz klar das trachtige Outfit der Teilnehmer.



Vorstand Harald Tomandl übergab Dietmar Zach den 500-Euro-Gutschein der Fa. „Weintracht“



Die Vollblutmusiker von „Steirerschmäh“ sorgten für gewaltige Stimmung beim 2. Murstättner Trachtenturnier



## Zum Vormerken aus dem Turnierkalender

### 11. August: Der Präsident bittet zu seinem Turnier

Jahr für Jahr ist das „Turnier des Präsidenten“ ein Fixpunkt im Murstättner Turnierkalender und ein Pflichttermin auch für viele Mitglieder, die ansonsten keine großen Turnierspieler sind. Für den Veranstalter selbst, Dr. Günter Paulitsch, ist es aber nach eigenen Worten seit nunmehr 18 Jahren sein ganz persönliches Saisonhighlight: „Jedes Jahr macht es mir eine große Freude, Sie, liebe Mitglieder, einen Tag und einen Abend lang zu verwöhnen. Geboten wird auch heuer wieder neben einem gutem Abendessen eine Weinverkostung am Nachmittag, Freibier und unlimitierter Weinkonsum sowie Musik von unserem Haus-DJ Peter Wurzinger und eine Verlosung wertvoller Preise. Ein spezielles Schmankerl für Weinkenner: Mein Weinlieferant Grabin wurde mit seinem Sauvignon Blanc Landessieger 2018!“

Da erfahrungsgemäß der Andrang auf die Startplätze beim Präsidententurnier sehr groß ist: Frühes Anmelden ist sicher kein Fehler!



Zwei, die speziell im August im Blickpunkt stehen: Günter Paulitsch richtet am 11. August sein mittlerweile 18. „Turnier des Präsidenten“ aus. Und Serienmeister Philipp Hödl ist am 18./19. August bei den Clubmeisterschaften einmal mehr der schier übermächtige Favorit, den es herauszufordern gilt.

### 18./19. August

## Es geht nicht nur um die Clubmeister

Für unsere Mannschaftsspieler/-innen sind die Murstättner Clubmeisterschaften natürlich eine Pflichtveranstaltung, werden doch von der Jugend bis zu den Masters Senioren in allen Kategorien für Damen und Herren die Clubtitel ausgespielt. Dass sich im Vorjahr aber an die 80 Teilnehmer der Challenge eines zweitägigen Zählwettspiels stellten, ist nicht nur dem olympischen Motto „Dabeisein ist alles“ geschuldet: So nutzen

immer mehr Golf Freunde, die das ganze Jahr über gemeinsam ihre Runden drehen, diese „zwei Tage der Wahrheit“, um ihre ganz persönliche Meisterschaft auszuspüren. Ja, und für so manche zählt gar nicht so sehr der sportliche Aspekt, sondern für sie wird wohl Gültigkeit haben, was Präsident Paulitsch ins Treffen führt: „Mit der Teilnahme an der Clubmeisterschaft zeigt jedes Mitglied seine tiefe Verbundenheit zu Murstätten.“

### 7. Juli: Ragnitz Trophy

Die gute Nachricht: Beppo Schmied, nimmermüder Veranstalter der „Ragnitz-Trophy“, vermeldete schon lange vor dem 7. Juli: „Alle Sponsoren wieder an Bord, einem Topturnier und einer ebenso prächtigen abendlichen

Fete blanche steht nichts mehr im Weg.“ Die „schlechte“ Nachricht für alle, die sich für dieses Kulturturnier noch nicht angemeldet haben: Der Blick auf die Online-Nennliste weist bereits 160 Teilnehmer aus ...

---

### Impressum

Eigentümer/Verleger: GC Gut Murstätten, Oedt 14, 8403 Lebring. Tel. 0 31 82/35 55.

Die Clubzeitung erscheint regelmäßig, zumindest viermal im Jahr. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Polzer. Druck: Marko Druck GmbH, Leitring, Hauptstraße 42. Postwurf-Nr.: 00Z000107U

# Willkommen im Club!

Murstätten ist und bleibt eine Top-adresse, wenn Golfer auf der Suche nach einem Heimatclub sind. Stellvertretend heißen wir hier zwei neue 2018er-Mitglieder herzlich willkommen:



**Astrid Müller**  
aus Graz

**Frau Müller, Sie spielen Golf seit ...**

... fünf Jahren und das mit ständig steigender Leidenschaft. Darum bin auch eifrig dahinter, mein derzeitiges Handicap von 26,5 zu verbessern.

**Warum ausgerechnet Golf?**

Ich arbeite als Krankenschwester in Graz und da geht es oft ziemlich stressig zu. Der Golfsport ist für mich einfach der ideale Ausgleich: Ich bewege mich in einer wunderbaren Landschaft – und ich hab auch noch meinen Spaß dabei.

**Für Murstätten haben Sie sich entschieden, ...**

... weil mich im letzten Herbst meine Freundin, Frau Trunkl, die schon ein langjähriges Mitglied in Murstätten ist, von der Qualität dieses Golfclubs überzeugt hat.

**Was gefällt Ihnen hier besonders?**

Das ganze Ambiente, die Vielfalt der Anlage, die sportliche Herausforderung – alles das ist doch einzigartig. Ich fühle mich sehr wohl hier und freue mich auf viele sportliche Jahre in Murstätten.



**Hotel & Tennis**  
Cafe-Restaurant  
**RIEDERHOF**  
www.riederhof.at

Bitte rechtzeitig reservieren!  
**0664 / 85 70 400**

**Samstag, 9. Juni** – ab 18 Uhr  
**FEINGRILL**  
€ 29,90 pro Person  
Feines vom Grill mit Salatbuffet inkl. Dessert  
Feinste Musik mit der Stainzta-Combo

**Freitag, 27. Juli** – ab 18 Uhr  
**COUNTRYGRILL**  
€ 29,90 pro Person  
Rauchig-feuriges Barbecue mit Salatbuffet inkl. Dessert  
Musik mit Adi Pfeil

**Dienstag, 14. August** – ab 18 Uhr  
**BELLA ITALIA**  
€ 29,90 pro Person  
Italienische Spezialitäten vom Buffet (Antipasti, Salat, Pasta etc. und vom Grill (Garnelen, Fisch & Fleisch) inkl. Dessert und den besten Songs aus Italien von Valentino

**Samstag, 22. Sept.** – ab 17 Uhr  
**SPANFERKEL**  
€ 16,90 pro Person  
Geschmackiges Spanferkel vom Bauer Kainz mit Salat und Beilagen

A-8054 Graz :: Riederhof 1 :: E: info@riederhof.at :: www.riederhof.at



**MARKO  
DRUCK  
LEIBNITZ**

DRUCK ROLLE GRAFIK  
DIGITAL WERBESYSTEME

A-8430 Leibnitz | Hauptstraße 42 | +43 3452 72266-0 | F +30  
medienhaus@marko-druck.at | marko-druck.at



**Dr.  
Christian  
Lickl**  
aus St. Nikolai  
im Sausal

**Herr Dr. Lickl, sind Sie ein echter Golfneuling?**

Nein, ich spiele bereits seit zehn Jahren. Aber wenn Sie mich nach meinem Handicap fragen: Das sind nach wie vor eindeutig meine Golfschläger!

**Trotzdem betreiben Sie den Sport mit Begeisterung?**

Absolut. Und womöglich wird auch aus meiner 5-jährigen Tochter Magdalena bald eine Golf-Zukunftshoffnung.

**Warum wählten Sie jetzt Murstätten als neuen Heimatclub?**

Ich arbeite als HNO-Facharzt in Lieboch, wohne aber mit meiner Lebenspartnerin Martina in Lamperstatten, Gemeinde St. Nikolai im Sausal. Dort hat mich mein lieber Nachbar Paul Menzel davon überzeugt, dass Murstätten genau der richtige Club für mich sei. Und mittlerweile weiß ich: Er hat recht gehabt!



**Einladung zur Präsentation**

**Mow Me der autonome Golfmäher**

Start-Up Projekt

**Am Freitag 29. Juni 2018**

**16:00 Uhr**

**Im GC Gut Murstätten,**

**Oedt 14, A-8403 Lebring**

Bei Schlechtwetter : Ersatztermin 2. Juli 2018, 16:00 Uhr

Weitere Infos :

<https://youtu.be/mPefpciMRS8>

Diese Präsentation richtet sich insbesondere an interessierte Investoren und Golfplatzbetreiber

**Programm :**

- Vorstellung des Projektes
  - Geschäftsmodell
  - Technik und Stand der Entwicklung
- Live Vorführung des Prototypen
- Q&A, Diskussion mit möglichen Investoren

Bitte um Anmeldung/Rückmeldung an : [skene.richard@gmail.com](mailto:skene.richard@gmail.com)

# Unser Mann

... beim „Shot Clock Masters“ in Atzenbrugg



**A**ls einer von 22 Headreferees aus ganz Europa war Murstätten-Manager Nicky Skene dabei, als beim ersten „Shot Clock Masters“ in Atzenbrugg weltweit Golfgeschichte geschrieben wurde. Das ist sein Live-Bericht:

„Es war wirklich ein unglaubliches Erlebnis, bei diesem weltweit erstmalig ausgetragenen Format für ein Turnier der Profis dabei sein zu können. Vorweg: Ich glaube, es war ein voller Erfolg! Die Spielzeiten der einzelnen Flights konnten bis zu 50 Minuten reduziert werden. Und noch wichtiger: Auch die Spieler waren großteils begeistert.“

So lief dieses Shot Clock-Format ab: Bei jedem Flight war ein Referee dabei, der bei jedem Schlag mitgestoppt hat. Der Spieler hatte zuerst so viel Zeit, dass er die Distanz messen und den Schläger auswählen konnte. Ab diesem Moment fing dann die Uhr an zu laufen. Für die Ausführung des Schlages hatte jeder Spieler exakt 40 Sekunden Zeit. Einzige Ausnahmen: Der jeweils erste Spieler am Abschlag eines Par 3, beim ersten Approach-Chipp-Shot und beim ersten Putt am Grün hatte 50 Sekunden Zeit.

Mit dem Zuruf „Time“ haben wir die Spieler aufmerksam gemacht, wenn die Stoppuhr zu laufen begann, den Ablauf der Zeit konnten die Spieler und Caddies auf einer großen Digital-Anzeige sehen, die wir als Flight-Referees auf unseren Carts mitgeführt haben. Jede Zeitüberschreitung wurde strikt geahndet: Bereits ab einer Sekunde über die Zeit gab es einen Strafschlag! Insgesamt wurden bei diesem Turnier aber nur fünf Strafschläge verteilt – und den ersten bekam ausgerechnet der Österreicher Clemens Prader, der damit in die Golfgeschichtsbücher eingegangen ist.

Was letztlich aber auch alle Hobbygolfspieler von diesem Shot Clock Masters lernen können: Bei rechtzeitiger Vorbereitung auf einen Schlag ist es problemlos möglich, eine Golfrunde zügig durchzuspielen. Die Profis haben es bewiesen – und bei denen geht es doch um einiges mehr ...

SPORTALM  
KITZBÜHEL



WEIN

TRACHT

DIE MODE ZUM GREEN

EHRENHAUSEN AN DER WEINSTRASSE

